

Protokoll

über die Jugendwarteversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes und des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes

Datum: 27. Oktober 2022
Ort: Video-Konferenz

Beginn: 19:09 Uhr / Ende: 20:40 Uhr

Nach vorausgegangenen Ankündigungen war mit per E-Mail versandtem Rundschreiben vom 12. Oktober 2022 und Bekanntmachung auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes am 13. Oktober 2022 zu dieser Versammlung als Video-Konferenz eingeladen worden unter Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Rückblick und Auswertung der Feldsaison 2022
3. Ausrichtung der Jugendpokale
4. Planung der Hallensaison 2022-2023
5. Beschlussfassungen über die Fortführung, Änderung oder Aufhebung der Pilotprojekte
 - Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zu Regional- und Oberligen in der Hallensaison in den Altersklassen U 12 bis U 16
 - Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zur Oberliga M U 12 in der Feldsaison
 - Spielmodus der Altersklasse U 10 in der Feld- und in der Hallensaison
6. Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Die Versammlung wurde um 19:09 Uhr von Michael Schütte eröffnet. Er übernahm die Leitung der Versammlung, begrüßte die teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter der Vereine des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV) und des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV), die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses (JA) sowie alle Gäste.

Es nahmen Vertreter von 18 Vereinen der 24 Vereine des HHV teil. Nicht erschienen waren Vertreter der Vereine SC Alstertal-Langenhorn, SV Blankenese, TSV Buchholz, Eimsbütteler TV, Hamburger SV und SSV GW Kiebitz. Von den 18 Vereinen des SHHV waren 5 vertreten: THC BW Bad Oldesloe, Holstein-Hockey, 1. Kieler HTC, LBV Phönix und SC Rönnau.

Der Jugendausschuss des HHV wurde vertreten durch seine Mitglieder Ira Rheidt, Giesela Uhlenhaut, Michael Green, Pascal Pickert, Hannah Krutzke (Jugendsprecherin) und Michael Schütte.

Die Versammlung war mit per E-Mail versandtem Rundschreiben vom 12. Oktober 2022 und Bekanntmachung auf der Internetseite des HHV vom 13. Oktober 2022 form- und fristgerecht einberufen worden und beschlussfähig. Einwendungen gegen diese Feststellungen gab es nicht.

Zur Erstellung des Protokolls ist vorgesehen, den Wortlaut dieser Video-Konferenz aufzuzeichnen. Hiergegen wurden keine Einwendungen vorgetragen.

Zu Tagesordnungspunkt 2

Rückblick und Auswertung der Feldsaison 2022

In der Feldhockeysaison 2022 konnte der Spielbetrieb erfreulicherweise in allen Spiel- und Altersklassen ohne der Pandemie geschuldete Einschränkungen durchgeführt werden. Dies gilt auch für die Norddeutschen und die Deutschen Feldhockeymeisterschaften, in denen die Mannschaften des HHV überdurchschnittlich gute Ergebnisse erzielten. Von den 24 Teilnahmeplätzen an den Zwischenrunden zur Deutschen Meisterschaft, die den Verbänden der IG Nord (Bremen, Niedersachsen sowie Hamburg – Schleswig-Holstein) zustehen, wurden 20 von Mannschaften des HHV belegt; neun dieser Mannschaften konnten sich für die jeweilige Endrunde um die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Michael Schütte gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern an den Deutschen Meisterschafts-Endrunden. Vier der insgesamt sechs Meistertitel errangen Mannschaften des HHV. Zwei Vizemeister-Titel, zwei dritte und einen vierten Platz erreichten weitere Mannschaften des HHV.

Anmerkungen der Staffelleitungen zu besonderen Vorkommnissen oder Problemen gab es nicht.

Matthias Hass, Holstein Hockey, beklagte Organisationsdefizite bei Spieltagen der Männlichen U 8 in der Zeit nach den Sommerferien. Er trug u. a. vor, dass für seine aus Bad Segeberg anreisende Mannschaft zwei Spieltage in Lüneburg, jedoch kein Spieltag in Rönau oder Umgebung angesetzt gewesen seien. Zudem sei seine Mannschaft an einem der Spieltage planmäßig zu 12 Uhr nach Lüneburg angereist, um vor Ort zu erfahren, dass der Spielbeginn erst um 16 Uhr sei. Michael Schütte gab Erläuterungen zu den dargestellten Problemen, die darauf beruhten, dass die ehrenamtlich tätige Staffelleiterin sich aus persönlichen Gründen nicht in dem erforderlichen Umfang um die Staffel kümmern können, und bat um Nachsicht.

Zu Tagesordnungspunkt 3

Ausrichtung der Jugendpokale

Der Jugendpokal Nord (Deutsche Meisterschaft für Mannschaften der Altersklasse U 16 [weiblich und männlich], die den Saisonsieg in der zweithöchsten Liga ihres Landesverbandes errungen haben) wurde am 24. und 25. 9. 2022 ausgetragen. Als Ausrichter der Nord-Gruppen hatten der SV Bergstedt (weiblich) und der THC Ahrensburg (männlich) den Zuschlag bekommen. An dem Wettbewerb der Weiblichen U 16 haben die TG Heimfeld als Qualifikant und der SV Bergstedt als Ausrichter teilgenommen. Die Mannschaften des HHV erreichten den 5. Platz (TG Heimfeld) und den 7. Platz (SV Bergstedt). Bei der Männlichen U 16 belegte der THC Ahrensburg den 1., der Hamburger Polo Club den 3. und der LBV Phönix den 6. Platz. Michael Schütte dankte dem THC Ahrensburg und dem SV Bergstedt für die Ausrichtung dieser Turniere.

Grundsätzlich bieten im Bereich der Spielgemeinschaft HHV-SHHV ausgetragene Jugendpokal-Turniere eine hervorragende Gelegenheit zur Aus- oder Weiterbildung von Nachwuchs-Schiedsrichtern. Eine entsprechende Nutzung war in diesem Jahr allerdings nur in kleinstem Umfang möglich, weil die Turniere zeitgleich zu den Norddeutschen Meisterschaften stattfanden, und damit alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter (SR), die als Lehrgangsrichter oder Beobachter hätten eingesetzt werden können, als SR oder Turnierleiter im Einsatz waren. Es fand daher lediglich ein Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgang mit vier Teilnehmern unter Leitung von Andreas Küpper beim SV Bergstedt statt.

Zu Tagesordnungspunkt 4

Planung der Hallensaison 2022-2023

Die Spielpläne für den Hallenspielbetrieb 2022-2023 sind bekanntgegeben und veröffentlicht. Dazu gab Giesela Uhlenhaut Anmerkungen:

- Nach Ablauf der Meldefrist wird den Vereinen zu jeder Saison eine Zusammenfassung der registrierten Meldungen zur Verfügung gestellt mit dem Hinweis, dass etwaige Berichtigungen oder Änderungen binnen angegebener Frist vorgetragen werden können. Diese Möglichkeit sollte von den Vereinen unbedingt gewissenhaft wahrgenommen werden, damit nicht wie in diesem Jahr erst nach Veröffentlichung des Spielplanes Korrekturbedarf vorgetragen wird.
- Den Vereinen wird angeboten, mit der Meldung einer Mannschaft einen Sperrtermin (z. B. zur Teilnahme an einem Vorbereitungsturnier) anzugeben, der dann nach Möglichkeit in der Saisonplanung berücksichtigt wird. Es sollte bei der Angabe eines Sperrtermins bleiben, weil auf eine Mehrzahl von Sperrterminen in der Planung nicht berücksichtigt werden kann. Dies gilt insbesondere für die ersten beiden Wochenenden im November.

Auf die vom 7. bis 11. 12. 2022 in der Sporthalle Hamburg stattfindenden Hallen-Europameisterschaften der Damen und Herren wurde hingewiesen. Auf den 10. und 11. 12. 2022 sind Kinder- und Jugendspiele terminiert. Sollten angesetzte Spiele sich mit geplanten EM-Besuchen von Beteiligten überschneiden, wird gebeten, dies bis spätestens **20.11.2022** mitzuteilen, um rechtzeitig Lösungen anbieten zu können. Dies gilt vorrangig für bereits zur ursprünglich im Januar 2022 geplanten EM erworbene Tickets, die im Dezember auf einen Tag fallen, an dem für Ticket-Inhaber ein Spieltag angesetzt wurde.

Felicia Lund, DCadA, trug Vorschläge für eine andere Planung der Hallenspieltage der Altersklassen U 8 und U 10 vor. Giesela Uhlenhaut erläuterte die Grundlagen für die Spielplanung. Die Spieltage der U 10 werden auf bestimmte Termine festgelegt; um das ebenso mit den Spieltagen der U 8 zu planen, fehlt es an zusammenhängenden Hallenzeiten¹. Im Übrigen wurde angeregt, die Spielgruppen auch der Weiblichen U 8 soweit möglich jahrgangsgleich einzuteilen.

Stephanie Schwieren, UHC, begrüßte den in diesem Jahr frühen Versand der Spielpläne. Wenn die Spielpläne bereits in den Herbstferien bekanntgegeben werden, erleichtert dies den Vereinen erheblich deren vereinsinterne Verteilung und Planung.

4./...

¹ In diesem Zusammenhang wird erneut darauf hingewiesen, dass die Vereine, die über eigene Hallen verfügen, aufgefordert sind, zusammen mit der Mannschaftsmeldung Hallenzeiten anzubieten, die für den Spielbetrieb genutzt werden können.

Der UHC beklagte die den beteiligten Vereinen selbst überlassene Abstimmung der Spieltermine für die Regionalligen der Weiblichen und der Männlichen U 18; stattdessen wird eine feste Ansetzung wie bei allen anderen Staffeln erbeten. Sollte das im Einzelfall zu Terminproblemen führen, müsse dann unter Einbindung der Staffelleitung nach einer Lösung gesucht werden. Michael Green trug dazu für den HTHC vor, dass bei der für dieses Jahr vorgesehenen Vorgehensweise eine Frist gesetzt werden müsse, innerhalb derer die Vereine die vereinbarten Spieltermine bekanntzugeben haben.

In der vergangenen Feldhockeysaison wurden Spielabsagen und Rückzüge von Mannschaften unter dem Aspekt der pandemiebedingten Einflüsse nicht mit Sanktionen durch den Zuständigen Ausschuss der Jugend (ZA) belegt. Zur bevorstehenden Hallensaison sollten die Vereine sich jedoch darauf einrichten, dass etwaige Spielabsagen und Rückzüge von Mannschaften vom ZA nach den vor der Pandemie üblichen Kriterien bewertet und entsprechend bestraft werden, sofern nicht belegt wird, dass Absage oder Rückzug unverschuldet erfolgt sind. Eine besondere Corona-Regelung wird es nicht geben.

Der Spielplan ist hinsichtlich der Ansetzung von Spielen und SR wie im Vorjahr erstellt worden, das heißt, dass die Anzahl der sich zugleich in einer Halle aufhaltenden Mannschaften reduziert ist und die Mannschaften selbst SR für ihre Spiele zu stellen haben.

Die Ansetzungen von SR in den Regionalligen der weiblichen und Männlichen Altersklassen U 14, U16 und U 18 sollen grundsätzlich wie in der Feldsaison in der Weise erfolgen, dass jede Mannschaft einen SR stellt und diesen zuvor an Almuth Rau meldet. Abweichend davon strebt der Schiedsrichter- und Regelausschuss an, für alle Spiele der Regionalligen der Weiblichen und der Männlichen U 16 Nachwuchs-SR anzusetzen².

Zu Tagesordnungspunkt 5

Beschlussfassungen über die Fortführung, Änderung oder Aufhebung der Pilotprojekte

- a. Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zu Regional- und Oberligen in der Hallensaison in den Altersklassen U 12 bis U 16
- b. Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zur Oberliga M U 12 in der Feldsaison
- c. Spielmodus der Altersklasse U 10 in der Feld- und in der Hallensaison

Zu a: Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zu Regional- und Oberligen in der Hallensaison in den Altersklassen U 12 bis U 16

Seit einigen Jahren ist im Hallenspielbetrieb unter bestimmten Voraussetzungen die Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zu den Regionalligen und den Oberligen der Altersklassen U 12 bis U 16 möglich. Diese Regelung wurde als Pilotprojekt eingeführt und bedarf nunmehr einer Entscheidung, ob sie ab der Hallensaison 2023-2024 beibehalten, verändert oder aufgehoben werden soll.

5./...

² Hierzu wird eine gesonderte Nachricht per E-Mail und durch Veröffentlichung auf der Internetseite des HHV folgen.

Es wurden die Vor- und Nachteile diskutiert und abschließend angeregt, diese Regelung in der Altersklasse U 12 zur Vermeidung früher Vereinswechsel nicht fortzusetzen.

Es erfolgten hierzu antragsgemäß die Beschlussfassungen:

- Eine Beibehaltung der für die Altersklassen W und M **U 12 bis U 16** bestehenden Regelung zur Meldung von jeweils zwei Mannschaften eines Vereins zu OL und RL in der Hallensaison wurde

mehrheitlich abgelehnt. (3 Zustimmungen, 13 Gegenstimmen)

- Einer Beibehaltung der für die Altersklassen W und M **U 14 und U 16** bestehenden Regelung zur Meldung von jeweils zwei Mannschaften eines Vereins zu OL und RL in der Hallensaison wurde

mehrheitlich zugestimmt. (15 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen)

Es wurde angeregt, die Spielordnung HHV-SHHV dahingehend zu ändern, dass ein Spieler bereits bei seinem dritten Einsatz innerhalb einer Saison in einer Mannschaft als deren Stammspieler gilt. (Abweichung von § 22 Abs. 3 Satz 1 SpO-DHB. Diese Abweichung gilt bisher nur für die Regional- und Oberligen U12 bis U16 für Mannschaften von Vereinen, die an diesen Ligen mit zwei Mannschaften beteiligt sind.)

Zu b: Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zur Oberliga M U 12 in der Feldsaison

In der Feldsaison 2022 wurde erstmals und versuchsweise die Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins in der Oberliga der M U 12 gestattet. Nach Erörterung wurde beschlossen:

- Eine Fortführung der für die Altersklasse M **U 12** in der Feldsaison 2022 versuchsweise durchgeführten Regelung zur Meldung von jeweils zwei Mannschaften eines Vereins zur Oberliga in der Feldsaison wurde

mehrheitlich abgelehnt. (3 Zustimmungen, 13 Gegenstimmen)

Zu c: Spielmodus der Altersklasse U 10 in der Feld- und in der Hallensaison

Seit vielen Jahren werden im Feld- und Hallen-Spielbetrieb der Altersklasse U 10 keine Saisonsieger mehr ermittelt. Der Spielplan sieht einzelne Spieltage vor, an denen Tagessieger ausgespielt werden. Die Spieltage werden vor der Saison festgelegt. Mit der Meldung einer Mannschaft muss angegeben werden, ob diese gegebenenfalls an einzelnen Spieltagen nicht teilnehmen wird.

Es ist zu entscheiden, ob der Spielbetrieb in dieser Form fortgeführt werden soll. Nach Darlegung des Sachverhalts wurde ohne Gegenstimme beschlossen:

- Das in den vergangenen Jahren in der Altersklasse U 10 in der Feld- und in der Hallensaison durchgeführte Spielsystem (Spieltage mit Ermittlung von Tagessiegern; keine Ermittlung von Saisonsiegern) soll beibehalten werden.

Es wurde in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass in der bevorstehenden Feldsaison für die Altersklasse U 10 nur vier (statt bisher fünf) Spieltage angesetzt werden, weil die Planung von drei Spieltagen vor den Sommerferien unter Berücksichtigung von Ferien und Feiertagen nicht sinnvoll möglich ist. Den Vereinen wird anheimgestellt, bei Bedarf Spielbegegnungen mit anderen Vereinen zu vereinbaren oder Turniere zu besuchen oder auszurichten.

Zu Tagesordnungspunkt 6 Verschiedenes:

- *Vereins-Umfrage HHV*: Die Auswertung der an die Vereine gerichteten Umfrage aus dem Mai 2022 wird diesem Protokoll beigefügt werden. Auf die Vereine, die mit der Umfrage Unterstützung erbeten oder Anregungen gegeben haben, wird der Jugendausschuss in Kürze zukommen.
- Die *Staffelleitung der Weibliche U 8* ist neu zu besetzen. Bewerberinnen oder Bewerber melden sich bitte in der Geschäftsstelle des HHV oder beim Jugendvorstand.
- Philipp Rudolph, TSV Elstorf, merkte an, dass Ansetzungen von Spielen der W U 12 und der W U 14 am gleichen Tag für kleine Vereine problematisch sei.
- Giesela Uhlenhaut gab Hinweise zu Bewerbungen um die *Ausrichtung von Hallen-Endrunden in vereinseigenen Hallen*
 - o für Regionalligen müssen die Bewerbungen bis zum 9. 1. 2023,
 - o für alle anderen Ligen bis Ende Januar 2023 vorliegen.
- Michael Schütte wies auf die im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführten Termine hin.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Michael Schütte dankte den Vereinsvertretern für ihre Teilnahme und schloss die Versammlung um 20:40 Uhr.

Hamburg, den 28. Oktober 2022

gez. Michael Schütte
Jugendausschuss HHV-SHHV

Anhang Termine:

- 17. – 18. 12. 2022 Hallen-Länderpokal U 15 in Bayern (Oberhaching)
- 11. – 12. 2. 2023 Nordostdeutsche Meisterschaften der Jugend (weiblich)
- 18. – 19. 2. 2023 Nordostdeutsche Meisterschaften der Jugend (männlich)
- 25. – 26. 2. 2023 DM-Endrunden (Halle) der Jugend (weiblich)
- 4. – 5. 3. 2023 DM-Endrunden (Halle) der Jugend (männlich)

- 10. – 12. 3. 2023 Bundesjugendtag in Lübeck

- 17. – 18. 6. 2023 Hessenschild und Franz-Schmitz-Pokal
- 1. – 2. 7. 2023 Otbert-Krüger- und Hans-Jürgen-Papst-Pokal

- Der Termin für die Meldung der Jugendmannschaften zur Feldhockeysaison 2023 wird festgelegt auf den 1. Februar 2023.
- Die nächste Jugendwarteversammlung HHV-SHHV wird turnusmäßig am 17. Januar 2023 stattfinden.

Weitere Termine (z. B. für Länderpokale, Deutsche Meisterschaften der Jugend 2023) sind dem auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes unter *Downloads / Weiteres* veröffentlichten Jugend-Terminplan des DHB zu entnehmen.